

Provisorische Büroräume und Flachdachsanierung Forch

Submission Gesamtleitung / Projektierung / Bauleitung
Architektenleistungen, SIA 102, SIA-Phasen 3 bis 5

Dokument B: Projektbeschreibung / Pflichtenheft

19.02.2020



Inhaltsverzeichnis

1	Projektbeschrieb	2
1.1	Ausgangslage und Projektbestandteile	2
1.2	Organisation	3
1.3	Projekttermine	5
1.4	Projektkosten	5
2	Pflichtenheft	6
2.1	Allgemeine Vertragsbedingungen	6
2.2	Tätigkeiten	8
2.3	Gliederung der Leistungen	8
2.4	Leistungsbeschrieb	8
2.5	Zusatzleistungen	17
3	Vergütung der Leistungen	18
3.1	Honorierung	18
3.2	Nebenkosten	18
3.3	Leistungen Dritter	18
3.4	Rechnungsstellung	19
3.5	Weitere Bestimmungen	19
3.6	Abschätzung Zeitaufwand und Stundenansätze	19
4	Grundlagen zur Ausschreibung	20

1 Projektbeschreibung

1.1 Ausgangslage und Projektbestandteile

Aufgrund der anstehenden Sanierungen eines Grossteiles des Bahnnetzes der Forchbahn und der zukünftigen Anschaffung von neuen Fahrzeugen bedarf die Forchbahn AG vorübergehend mehr Arbeitsplätze. Für diese soll ein Provisorium für die Dauer von ca. 10 Jahren auf dem Dach des alten Depots beim Bahnhof Forch errichtet werden. Das alte Depot aus dem Jahr 1969 liegt auf dem Grundstück der Forchbahn AG in der Gemeinde Küsnacht. Ob das Provisorium als ein- oder zweistöckiger Bau erfolgen kann, ist noch in behördlicher Abklärung. Das genaue Raumprogramm und die Büroausstattung sind im Projekt zu präzisieren. Im Rahmen der Machbarkeit wurden Abklärungen für ein Containerprovisorium getroffen (siehe Beilage 01 und 02a bis 02d).

Zusätzlich sind 15 – 20 Parkplätze für die Mitarbeiter und Kunden der Forchbahn zu schaffen bzw. zu ersetzen. Die geplanten Parkplätze sind entlang der Zufahrtsstrasse, die von der Strasse «Alte Forch» abzweigt und zum heutigen Mitarbeiterparkplatz der Forchbahn auf dem alten Depotdach führt, anzuordnen.

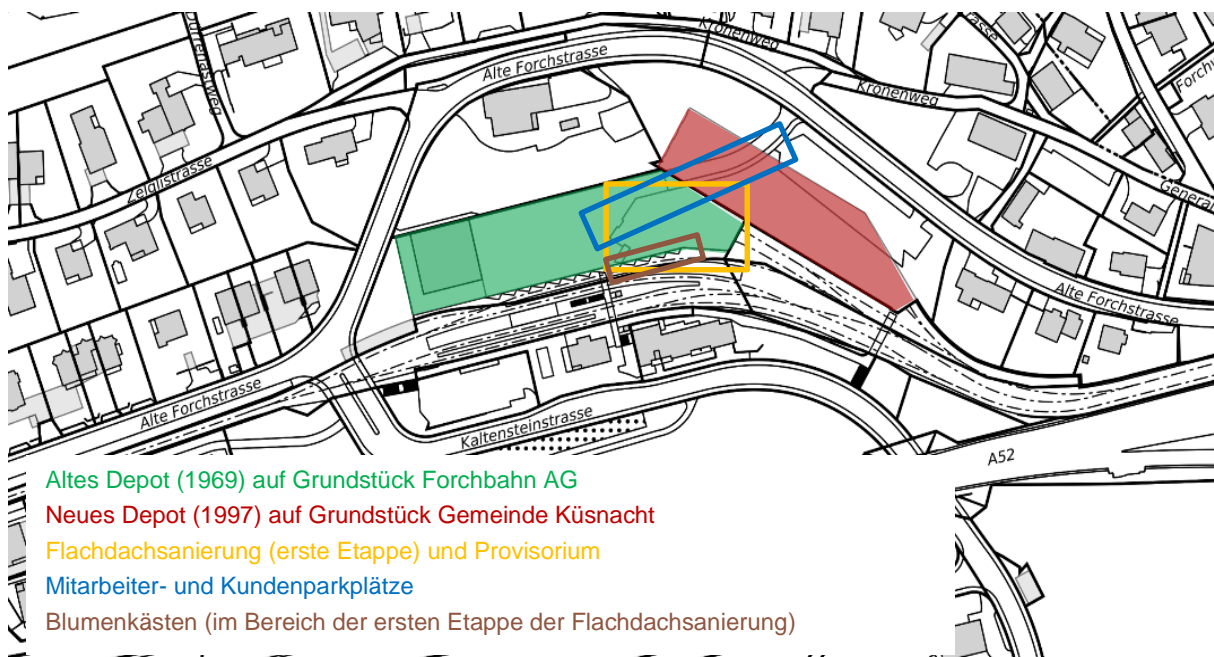


Abbildung 1: Ausschnitt GIS-Browser Kanton Zürich zur Situation Depot Forch (nicht massstäblich)

Das Flachdach des alten Depots Forch ist seit einiger Zeit undicht und muss dringend saniert werden. Aus zeitlichen Gründen muss in einer ersten Etappe der Flachdachbereich, auf welchem das Provisorium erstellt wird, vorgezogen werden. Die weiteren Etappen der Flachdachsanieierung erfolgen später als separates Projekt. Den Übergängen der Flachdachsanieierung ist besondere Beachtung zu schenken, um die Dichtigkeit zu gewährleisten. Im Weiteren ist der Zustand der Decke unklar und die Carbonisierung der Betondecke ist zu untersuchen. Auch ist davon auszugehen, dass die Blumenkästen gleisseitig des alten Depotdachs zu sanieren sind (nur Bereich der ersten Etappe der Flachdachsanieierung). Die vorhandenen Unterlagen zum Flachdach liegen der Ausschreibung bei (siehe Beilage 03 bis 07).

Projektbestandteil:

- Provisorische Büroräume / Containerprovisorium
- Flachdachsanierung Etappe 1, im Bereich des Provisoriums und der Parkplätze (nicht mehr zugängliche Bereiche)
- Parkplätze für Mitarbeiter und Kunden

Nicht Projektbestandteil:

- Flachdachsanierung der weiteren Etappen

1.2 Organisation

Stellung in der Organisation Forchbahn AG

Bauherrin und Auftraggeberin ist die Forchbahn AG, vertreten durch den Bereich Infrastruktur.

Stellung in der Projektorganisation

Innerhalb des Projektes stellt die Auftraggeberin die Gesamtprojektleitung (GPL). Die GPL steuert und koordiniert die Projektierung und Realisierung. Sie übernimmt die übergeordnete operative Verantwortung für Abläufe und Fortschritte im Projekt und legt die Rahmenbedingungen für die Durchführung des Projektes fest.

Die Gesamtleitung (GL) übernimmt die operative Verantwortung für die zielkonforme Projektierung und Realisierung des Projektes. Die GL führt und koordiniert die Fachplaner (FP) / Fachbauleiter (FBL) der Teilgebiete Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Architektur, HLKS und Elektro sowie die einzelnen Fachspezialisten (FSP). Sie unterstützt die GPL bei Aufgaben im Bereich Land-/ Rechts-erwerb und Kommunikation oder bei Verhandlungen mit Behörden (Kanton Zürich und Gemeinde Küsnacht). Im Hinblick auf Baustellensicherheit und Bauphasenplanung sind frühzeitig die Fachverantwortlichen der Forchbahn durch die GL ins Projekt einzubeziehen.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind auch die Leistungen der Fachplanung (FP) und Bauleitung (BL) im Teilgebiet Architektur. Während der Ausführung übernimmt die BL Architektur, welche in der Linie durch den GL geführt wird, die Gesamtkoordination der einzelnen FBL.

Zu Beginn des Architektenmandats ist die FP / FPL der Teilgebiete Landschaftsarchitektur, HLKS und Elektro durch den GL zu beschaffen. Die FP / FPL Bauingenieurwesen wird durch die Auftraggeberin direkt beschafft.

Submissionsunterlagen Architektenleistungen

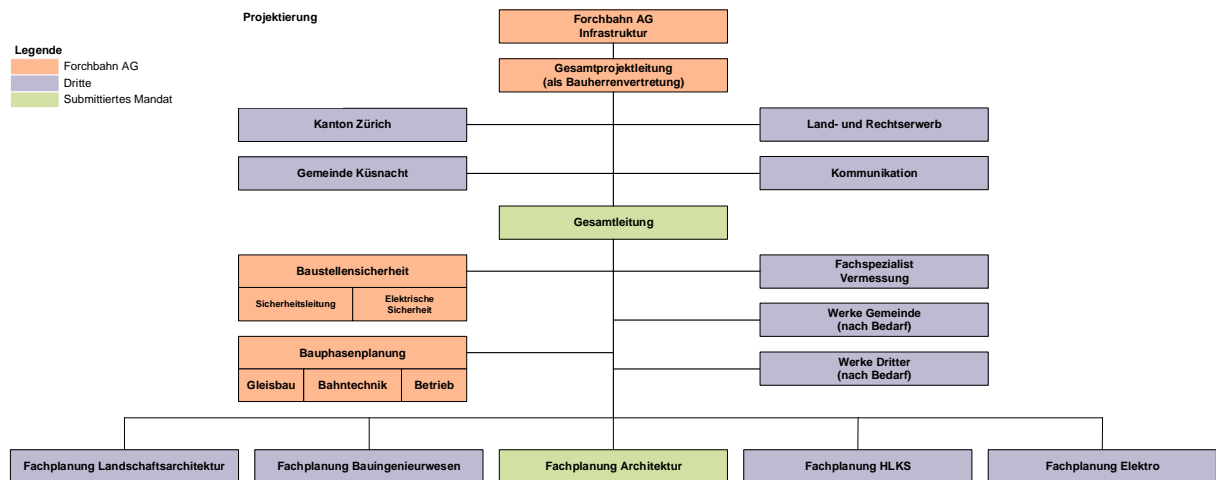


Abbildung 2: Projektorganisation für Projektierung

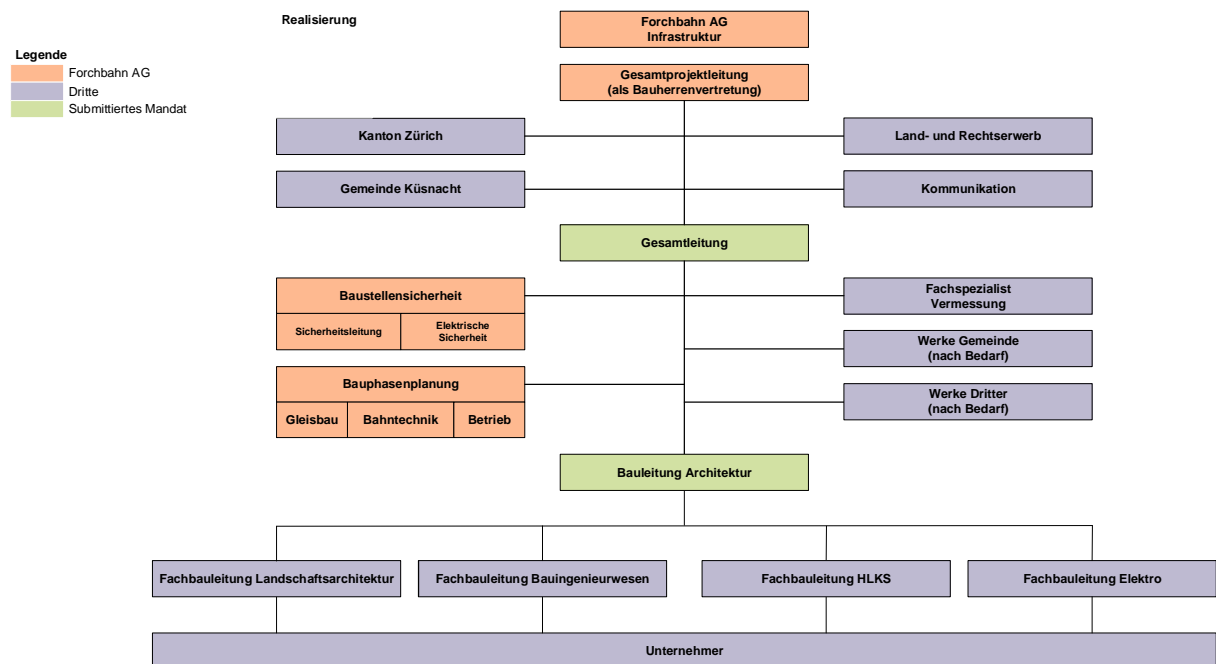


Abbildung 3: Projektorganisation für Realisierung

Sitzungswesen

Das Sitzungswesen ist noch nicht abschliessend definiert. Es ist für das Angebot mit folgenden Sitzungen zu kalkulieren:

- Gesamtprojektleitungssitzung (GPLS) 1x monatlich SIA-Teilphase 31 – 53**
 - Fachplanersitzung (FPS) 1x monatlich SIA-Teilphasen 31 – 51.1*
 - Bausitzung (BS) 14-tägig SIA-Teilphasen 51.2 – 53*
 - Koordinationssitzungen mit Teilgebiete nach Bedarf*
 - Koordinationssitzungen mit Werken 1x pro Quartal*
 - Koordinationssitzungen mit Behörden 1x pro Quartal**
- * die Organisation und Protokollierung der jeweiligen Sitzungen obliegt der Gesamtleitung
- ** die Protokollierung der jeweiligen Sitzungen obliegt der Gesamtleitung

1.3 Projekttermine

Der Projektbeginn ist voraussichtlich im Mai 2020. Im Dezember 2020 soll die erste Etappe der Flachdachsanieierung abgeschlossen und das Provisorium errichtet sowie bezugsbereit sein.

Für die Baubewilligung auf kommunaler Ebene ist mit 3 Monaten zu rechnen.

1.4 Projektkosten

Die folgenden aufwandbestimmenden Baukosten exkl. MwSt. sind auf der Basis der Machbarkeit mit Kostengenauigkeit +/- 30% gerechnet:

Projektbestandteil	Gesamtkosten
Flachdachsanieierung	0.49 Mio.
Provisorium	1.34 Mio
Total	1.83 Mio

2 Pflichtenheft

2.1 Allgemeine Vertragsbedingungen

Es gelten grundsätzlich die in Art. 1 Ordnung SIA 102 (2020) aufgeführten allgemeinen Vertragsbedingungen. Abweichungen in einzelnen Artikeln der Ordnung sind nachfolgend farblich in grüner Schriftfarbe hervorgehoben.

1.2 Pflichten des Beauftragten

.7 Arbeitsergebnisse von Dritten

.71 Der Beauftragte hat sachverständig erstellte Arbeitsergebnisse von Dritten wie Pläne, Berechnungen, Projekte, Unternehmensvarianten oder andere Arbeitsergebnisse, ~~nicht~~ zu prüfen. ~~Doch~~ Weiter zeigt der Beauftragte Unstimmigkeiten oder andere Mängel der Arbeitsergebnisse von Dritten, die er bei der Ausführung seiner Leistungen erkennt, dem Auftraggeber an und macht ihn auf nachteilige Folgen aufmerksam.

.72 Verlangt der Auftraggeber die ~~Prüfung~~, Weiterbearbeitung oder Umsetzung der Arbeitsergebnisse von Dritten, ist der Planer- / Bauleitungsvertrag vorgängig in beidseitigem Einvernehmen anzupassen.

.8 Rechenschaftsablegung und Unterlagen

Auf Verlangen legt der Beauftragte jederzeit über seine Geschäftsführung Rechenschaft ab und gibt alle Unterlagen heraus, zu deren Erstellung er sich im Rahmen der vereinbarten Honorierung vertraglich verpflichtet hat. Haben die Parteien nicht vereinbart, in welcher Form die Unterlagen herauszugeben sind, besteht ~~keine~~ die Pflicht, diese in digitaler Form herauszugeben.

.9 Aufbewahrung von Dokumenten

Die Arbeitsergebnisse ~~bleiben~~ werden Eigentum ~~des Auftraggebers~~ ~~Beauftragten~~. Sie sind während zehn Jahren ab Beendigung des Auftrages in der zur Herausgabe vereinbarten form aufzubewahren.

1.3 Rechte des Beauftragten

.1 Rechte an Arbeitsergebnissen des Beauftragten

Die Rechte an ~~seinen~~ ~~den~~ Arbeitsergebnissen ~~gehen an den Auftraggeber über~~ ~~verbleiben beim Beauftragten~~. Dies gilt ~~auch insbesondere~~ für urheberrechtlich geschützte Werke. Als solche gelten auch Entwürfe und Teile von Werken, sofern es sich um geistige Schöpfungen mit individuellem Charakter handelt.

.2 Veröffentlichungen

Der Beauftragte kann sein Werk ~~nur mit ausdrücklicher Zustimmung unter Wahrung der Interessen~~ des Auftraggebers veröffentlichen.

Es steht im auch das Recht zu, in entsprechenden Veröffentlichungen des Auftraggebers oder Dritter als Urheber genannt zu werden.

4 Abschlagzahlungen, Sicherstellung, Vorauszahlung

Der Beauftragte hat Anspruch auf Abschlagszahlungen von ~~mindestens 90%~~ 80% der vertragsgemäss erbrachten Leistungen. Mit Eintreffen der Schlussabrechnung beim Auftraggeber wird das restliche Honorar für die erbrachten Leistungen zur Zahlung fällig. Die Zahlung des Honorars für die Leitung, Organisation und Überwachung der Mängelbehebung wird fällig, sobald der Beauftragte die ihm obliegenden Leistungen erbracht hat.

1.4 Pflichten des Auftraggebers

.1 Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen des Beauftragten sind innerhalb von dreissig Tagen nach Erhalt zu begleichen.

Macht der Auftraggeber gegenüber dem Beauftragten Schadenersatzansprüche geltend, ist es dem Auftraggeber ~~untersagt~~ gestattet die Bezahlung von Rechnungen des Beauftragten zu verweigern ~~oder die entsprechenden Forderungen mit den Forderungen des Beauftragten zu verrechnen, sofern der Beauftragte die Forderung des Auftraggebers sicherstellt. Der Auftraggeber kann die entsprechenden Forderungen mit den Forderungen des Beauftragten verrechnen. Der Auftraggeber bezahlt die Forderung sofern der Beauftragte die Forderung sicherstellt. Als Sicherstellung gilt insbesondere der Nachweis des Beauftragten oder dessen Verisicherung, dass im Umfang des geltend gemachten Anspruchs eine Versicherungsdeckung besteht.~~

1.5 Rechte des Auftraggebers

.3 Nutzung von Arbeitsergebnissen des Beauftragten

Mit Bezahlung des Honorars steht dem Auftraggeber das ~~nicht~~ ausschliessliche Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten für das vereinbarte Projekt zu verwenden.

1.7 Haftung

.4 Arbeitsunterbruch

- .43 Bedingt die Verzögerung bei Wiederaufnahme der Arbeiten zusätzliche Leistungen, ~~sind diese durch den Beauftragten zu erheben, dem Auftraggeber anzuzeigen und ist deren Honorierung vor der Wiederaufnahme der Arbeiten schriftlich zu vereinbaren.~~

~~Andernfalls ist der Beauftragte nicht verpflichtet, die Arbeiten wieder aufzunehmen.~~

1.10 Vorzeitige Beendigung des Vertrages

- ~~.2 Erfolgt eine solche Kündigung durch den Auftraggeber zur Unzeit, so ist der Beauftragte berechtigt, nebst dem Honorar für die vertragsgemäss geleistete Arbeit, einen Zuschlag zu fordern.~~

- ~~.3 Der Zuschlag beträgt 10% des Honorars für den entzogenen Auftragsteil oder mehr, wenn der nachgewiesene Schaden grösser ist. Eine Kündigung zur Unzeit durch den Auftraggeber liegt insbesondere vor, wenn der Beauftragte keinen begründeten Anlass zur Kündigung gegeben hat und die Kündigung hinsichtlich des Zeitpunktes und der von ihm getroffenen Dispositionen für ihn nachteilig ist.~~

2.2 Tätigkeiten

Der Anbieter (Architekt/in) ist für die Gesamtleitung, Projektierung und Bauleitung der beiden Projektbestandteile (Provisorium und Flachdachsanierung) zuständig.

Zu bearbeiten sind die SIA-Teilphasen 31 bis 53 (Projektierung, Ausschreibung und Realisierung / Inbetriebnahme).

Nachfolgende Funktionen sind Gegenstand der Beschaffung, welche auch in Personalunion (exkl. Gesamtleiter und Gesamtleiter Stv.) geführt werden dürfen.

- Gesamtleiter
- Gesamtleiter Stv.
- Fachplaner Architektur
- Bauleiter Architektur

Der Architekt übernimmt die Gesamtleitung gemäss Art. 3.4.1 Ordnung SIA 102 (2020). In seinem Verantwortungsbereich leitet er alle an der Planung und Ausführung beteiligten Fachplaner und -bauleiter und übernimmt dabei auch die Fachkoordination gemäss Art. 3.7 Ordnung SIA 102 (2020). Der Bauleiter ist dem Gesamtleiter unterstellt. Der Bauleiter führt und koordiniert die Fachbauleiter der verschiedenen Teilgebiete.

2.3 Gliederung der Leistungen

Gliederung der Leistungen (Anpassung des Artikels 3.2 Ordnung SIA 102 (2020)):

SIA-Phasen		SIA-Teilphasen	
3	Projektierung	31	Vorprojekt
		32	Bauprojekt
		33	Bewilligungsverfahren / Auflageprojekt
5	Realisierung	51.1	Ausführungsprojekt (alle Ausführungsunterlagen erstellen)
4	Ausschreibung	41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5	Realisierung	51.2	Ausführungsprojekt (Ausführungsunterlagen nach Bauphasen gliedern)
		52	Ausführung (Bauleitung im Fachgebiet Tiefbau)
		53	Inbetriebnahme, Abschluss

2.4 Leistungsbeschreibung

Es sind grundsätzlich die in Art. 4.3 bis 4.5 Ordnung SIA 102 (2020) aufgeführten Leistungen zu erbringen.

Nachfolgend aufgeführte Grundleistungen und besonders vereinbarte Leistungen je relevanter SIA-Phase bzw. SIA-Teilphase sind zu erbringen und im Angebot einzurechnen. Text in schwarzer Schrift entspricht dem Wortlaut von Art. 4.3 bis Art. 4.5 Ordnung SIA 102 (2020). Bei Abweichung ist der Wortlaut der Ordnung SIA 102 (2020) massgebend. Durchgestrichene Leistungen müssen nicht im Angebot eingerechnet werden. Leistungen in grüner Schrift sind Leistungen, die der Auftragnehmer

zusätzlich zu den Grundleistungen und besonders vereinbarten Leistungen gemäss Art. 4.3 bis Art. 4.5 Ordnung SIA 102 (2020) zu erbringen hat.

Allfällige übrige Leistungen, die im vorliegenden Pflichtenheft nicht explizit erwähnt sind, jedoch nach gängiger Praxis innerhalb eines definierten Projektrahmens als Teil einer ordnungsgemässen Leistungserbringung als unentbehrlich betrachtet werden (z.B. Beschaffung von Grundlagen, Rücksprachen mit den Ämtern in Sachfragen, Nachbearbeitung von Entwürfen, etc.) müssen im Angebot eingerechnet werden.

Anpassungen und Korrekturen, die aus der kommunalen Baubewilligung resultieren und die auf Unterlassungen des Auftragnehmers im Auflageprojekt zurückzuführen sind (und nicht auf Projektergänzungen, Projektanpassungen oder auf zusätzlichen Forderungen von Seite der Genehmigungsbehörde), sind im Angebot einzurechnen und gehören zum Grundauftrag.

Zu Textpassagen, welche türkis/blau eingefärbt sind, siehe Ziffer 3.6.

Leistungen Vorprojekt (SIA-Teilphase 31)

Grundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Projektpflichtenheft, Machbarkeitsstudie, Projektierungsgrundlagen - evtl. Resultat eines Auswahlverfahrens 	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Wirtschaftlichkeit optimiert 	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisnahme vom Resultat des Studiums von Lösungsmöglichkeiten - Genehmigen einer Lösung mit Kostengrobschätzung - Einsatz von Fachplanern, Spezialisten und Beratern - Genehmigen des Vorprojektes, der Kostenschätzung und des generellen Zeitplanes - Nachführen Genehmigen des Projektpflichtenheftes 	
Teilphasenabschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheid über die weiterzuverfolgende Projektvariante 	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Projektorganisation, Definieren der Aufgabenbereiche, des Informationsaustausches und der EDV-Standards - Vorschläge zum Einsatz von Fachplanern für Tragkonstruktionen, Geotechnik, Energie- und Installationskonzepte usw. - Nachführen des Projektpflichtenheftes - Beschaffung der Fachplaner 	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit bei aufwendigen Verfahren für die Auswahl von Fachplanern - Organisation eines PQM - Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit - Beratung / Vertretung Auftraggeber gegenüber Drittprojekten
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	Studium von Lösungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Sammeln der notwendigen Daten und Arbeitsunterlagen - Analysieren der Absichten und Bedürfnisse des Auftraggebers - Abschätzen der Realisierungsmöglichkeit des Programms unter Berücksichtigung der Grundlagen, der Umweltfaktoren, der massgebenden Gesetze und Reglemente, allfälliger Servitute und nachbarrechtlicher Vereinbarungen - Erarbeiten einer oder mehrerer Lösungen; Darstellung in Skizzenform, ggf. mit Arbeitsmodell - Aufzeigen von Beurteilungskriterien - Kubische und/oder Flächenberechnung nach den einschlägigen SIA-Normen - Vorabklärungen mit Ämtern Vorprojekt <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten eines architektonischen Konzeptes für die gewählte Lösung - Erstellen eines vollständigen Vorprojekts in geeignetem Massstab - Berücksichtigung der Vorschläge von Fachplanern und Spezialisten und behördlicher Auflagen - Mündliche Erläuterungen oder Erstellen eines kurzgefassten Erläuterungsberichtes - Erstellen der für einen Vorentscheid der Baubehörde nötigen ergänzenden Unterlagen - Erstellen eines Konstruktions- und Materialkonzeptes 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei Landerwerb und vergleichenden Standortanalysen Gelände- und Gebäudeaufnahmen, Zustandsanalysen von Bauten, Grob- und Feindiagnosen, Abklärungen zum Erhaltungswert von Bauten, Erstellen von Plänen des Zustandes vor dem Umbau - Erarbeiten fehlender Grundlagen (Raumprogramm, Betriebsschema, Kennwerte des Grundstücks, Projektpflichtenheft, usw.) - Studium von Varianten aufgrund wesentlich abweichender Grundlagen oder Anforderungen; analytische Vergleiche Erstellen eines Richtplans für zusätzliche bebauungen des Areals
Kosten Finanzierung	Grobschätzung der Baukosten (Lösungsmöglichkeiten) <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen der Kostengrobschätzung für die erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten. Der Detaillierungsgrad entspricht der Phase der Vorstudien. Umfang, Methode und Genauigkeit sind zu vereinbaren. Kostenschätzung (Vorprojekt) <ul style="list-style-type: none"> - Kubische und/oder Flächenberechnung nach der einschlägigen SIA-Normen - Erstellen der Kostenschätzung in nachvollziehbarer Form unter Berücksichtigung von Kostenkennwerten. Umfang, Methode und Genauigkeiten sind zu vereinbaren. Genauigkeitsgrad mangels anderer Vereinbarung +/- 15% +/- 20% - Einbezug von Kostenschätzungen der Fachplaner 	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierungs- und Anlagestudien Weitgehende Kostenberechnungen - Erstellen und Vergleichen von Kostenschätzungen von Varianten Ermitteln der voraussichtlichen Betriebs- und Unterhaltskosten Rentabilitätsberechnungen und Finanzierungsvorhandlungen Ermitteln der Lebenszykluskosten Ermitteln der Wirtschaftlichkeit
Termine	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen des generellen Zeitplans für das Bauvorhaben - Berücksichtigen von Randbedingungen der Fachplaner 	<ul style="list-style-type: none"> - Weitergehende Terminabklärungen
Administration	<ul style="list-style-type: none"> - Festhalten wichtiger Entscheide und Zwischenschritte - Vertragliche Regelung des Architektenauftrages 	<ul style="list-style-type: none"> - Anpassen von CAD und EDV an Auftraggebervorgaben

Leistungen Bauprojekt (SIA-Teilphase 32)

Grundlage	- Genehmigtes Vorprojekt, evtl. Vorentscheide der Bewilligungsbehörden	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt und Kosten optimiert - Termine definiert 	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	<ul style="list-style-type: none"> - Formulieren der Anforderungen hinsichtlich Darstellungsart und Gliederung von Kostenvoranschlag und Schlussabrechnung - Einsatz von Fachplanern - Genehmigen von Bauprojekt, Kostenvoranschlag und generellem Terminplan - Nachführen Genehmigen des Projektpflichtenheftes - Vereinbaren und Genehmigen von Zusatzleistungen 	
Teilphasenabschluss	- Grundsatzentscheid betreffend Umsetzung des Projektes	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Leiten und Koordinieren der Tätigkeit von Fachplanern - Sicherstellen des Informations- und Datenaustausches - Nachführen des Projektpflichtenheftes 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit - Beratung / Vertretung Auftraggeber gegenüber Drittprojekten
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	Bauprojekt <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeiten des Bauprojektes mit allen für das Baugesuch notwendigen Plänen im vorgeschriebenen Massstab unter Berücksichtigung des festgelegten Kostenrahmens - Präzisieren des Konstruktions- und Materialkonzeptes in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den anderen Planern - Berücksichtigen der Vorschläge von Fachplanern im Projekt - Verhandlungen mit Behörden und technischen Dienststellen, Berücksichtigen ihrer Anforderungen - Mündliche Erläuterungen oder Erstellen eines kurzgefassten Erläuterungsberichtes Detailstudien <ul style="list-style-type: none"> - Festlegen des Qualitätsstandards für die Ausführung nach Absprache mit dem Auftraggeber - Detailstudien der konstruktiven und architektonischen Lösung. Wahl der Materialien und der Art ihrer Anwendung - Darstellung in geeignetem Massstab als Grundlage der Kostenermittlung - Einbeziehen von Vorschlägen von Fachplanern und Unternehmern unter Beachtung der Qualitätsanforderungen und der Wirtschaftlichkeit der einzusetzenden Mittel 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeiten von Varianten aufgrund wesentlich abweichender Anforderungen oder Grundlagen - Verhandlungen mit Heimatschutz- und Denkmalschutzkommissionen und mit ähnlichen Organisationen, soweit das Bauwerk weder unter Schutz gestellt ist noch in eine Schutzzone zu liegen kommt - Erstellen eines detaillierten Erläuterungsberichtes als Arbeitsunterlage für Dritte - Erstellen eines Berichtes über die Umweltverträglichkeit - Erstellen eines detaillierten Material- und Konstruktionsbeschriebes (z.B. Raumbblätter) als Arbeitsunterlage für Dritte
Kosten Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen des Kostenvoranschlages in nachvollziehbarer Form mit detaillierter Beschreibung der vorgesehenen Arbeiten und Lieferungen. Bezeichnen der gewählten Materialien, mit Ausmass und geschätzten Preisen. Umfang, Methode und Genauigkeit sind zu vereinbaren. Der Genauigkeitsgrad (mangels besonderer Vereinbarung $\pm 10\%$) ist im Kostenvoranschlag zu nennen. Beträge für Unvorhergesehenes sind separat auszuweisen. - Nachführen der Kostenkennwerte (kubische oder Flächenberechnung usw.) - Rücksprache mit Unternehmern und Lieferanten sowie Fachplanern 	<ul style="list-style-type: none"> - Schätzen der Betriebs- und Unterhaltskosten, Rentabilitätsberechnung - Baukostenvergleich grundsätzlich verschiedener Konstruktionsarten - Erarbeiten von Projektänderungen zur Kostenreduktion aufgrund von Vorgaben des Auftraggebers und Anpassen des Kostenvoranschlages - Ermitteln der Lebenszykluskosten
Termine	- Nachführen des generellen Terminplans für das Bauvorhaben	- Ausarbeiten eines detaillierten Terminplans für das Bauvorhaben
Administration	- Festhalten wichtiger Entscheide	

Leistungen Bewilligungsverfahren (SIA-Teilphase 33) (Kommunales Baubewilligungsverfahren)

Grundlage	- Bauprojekt	
Ziele	- Projekt bewilligt, Kosten und Termine verifiziert, Baukredit genehmigt	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	- Aufträge für notwendige Gutachten erteilen - Behandlung von Einsprachen - Genehmigen der Gesuchsunterlagen - Nachführen Genehmigen des Projektpflichtenheftes	
Teilphasenabschluss	- Bewilligtes Projekt	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: - Mitwirken an Informationsanlässen - Nachführen des Projektpflichtenheftes	- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit - Beratung / Vertretung Auftraggeber gegenüber Drittprojekten
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	- Ergänzen des Bauprojektes entsprechend den behördlichen Vorschriften und Bereitstellen der für das Baugesuch nötigen Dokumente und Pläne - Verhandlungen mit Behörden - Organisieren des Baugespanns - Koordination der von Fachplanern an die Behörden einzureichenden Gesuche - Anpassen des Projektes an Folgen von behördlichen Auflagen (keine grundsätzliche Überarbeitung)	- Erstellen der Unterlagen für Subventionseingaben aller Art, Konzessionsgesuche und Landerwerb - Bereitstellen von Unterlagen zum Baugesuch aus dem Fachbereich von Spezialisten (Lärmschutzgutachten, Energienachweis, Gutachten zum Schutz von Naturgefahren, Umweltverträglichkeitsbericht usw.) - Mitwirken bei der Behandlung von Einsprachen
Kosten Finanzierung	- Anpassen der Kosten als Folge behördlicher Auflagen	
Termine	- Anpassen der Termine an Folgen der behördlichen Auflagen	
Administration	- Erstellen der Gesuchsunterlagen	

Leistungen Ausschreibung (SIA-Teilphase 41) (nach Ausführungsprojekt (SIA-Teilphase 51))

Grundlage	- Bauprojekt und Detailstudien	
Ziele	- Vergabereife erreicht	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	<ul style="list-style-type: none"> - Bestimmen der einzuladenden Unternehmer und Lieferanten - Festlegen der Kriterien zur Beurteilung der Angebote - Vorgaben betreffend Provisorien, Etappierungen - Genehmigen der Ausschreibungsunterlagen - Sicherstellen der Baufinanzierung - Genehmigen der revidierten Kostenermittlung - Nachführen Genehmigen des Projektpflichtenheftes 	
Teilphasenabschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe der Arbeiten und Lieferungen - Definitiver Entscheid über die Realisierung 	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Leiten und Koordinieren des Ausschreibungsverfahrens aller Planer - Nachführen des Projektpflichtenheftes 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit - Beratung / Vertretung Auftraggeber gegenüber Drittprojekten
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	Ausschreibungspläne <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeiten von Werk- und Detailplänen in geeignetem Massstab, soweit sie für die Ausschreibungen notwendig sind - Abstimmen mit den Ausschreibungsplänen und -unterlagen der weiteren Planer Ausschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Materialwahl und Konstruktionen, auch mit Fachplanern, Unternehmern und Lieferanten; Änderungen im Einverständnis mit dem Auftraggeber - Einbezug von Vorschlägen der Fachplaner - Erstellen eines detaillierten Beschriebes von Materialien und Konstruktionen, soweit er für die Ausschreibungen notwendig ist - Aufstellen der Pflichtenhefte mit den Preiseingabeformularen für die Arbeiten und Lieferungen bzw. Durchsicht der von Fachplanern erstellten entsprechenden Unterlagen, Gliederung der Ausschreibungsunterlagen gemäss dem Kostenvoranschlag, Angabe der voraussichtlichen Ausführungstermine - Durchführen des Ausschreibungsverfahrens unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungsrechts - Orientieren der Unternehmer und Lieferanten unter Mitwirkung der Fachplaner Vergabe <ul style="list-style-type: none"> - Materielle und rechnerische Kontrolle der Angebote - Vergleichen der Angebote bezüglich der Qualitäten und Quantitäten, der Einheitspreise und Rabatte, der Wirtschaftlichkeit, der Ausführungsarten und bezüglich der Arbeitsorganisation sowie der Fristen - Analyse der vorgeschlagenen Varianten - Einsichtnahme in die von den Fachplanern kontrollierten und zusammengestellten Angebote und Stellungnahme zu ihren Vergabeanträgen - Verhandlungen mit Unternehmern und Lieferanten - Bereinigen der Angebote - Vergleichszusammenstellung mit Bezug auf den Kostenvoranschlag und den provisorischen Terminplan - Erstellen der Vergabeanträge 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen der Ausführungspläne gemäss Art. 4.51, insbesondere im Hinblick auf Pauschal- oder Globalvergaben - Erstellen eines definitiven detaillierten Beschriebes aller Materialien und Konstruktionen (z.B. Raumbblätter), insbesondere im Hinblick auf Pauschal- oder Globalvergaben Erstellen von Ausschreibungsunterlagen über wesentlich abweichende Konstruktionsarten Erstellen von genaueren Ausschreibungsunterlagen im Hinblick auf Pauschal- oder Globalvergaben Zusammenstellen von Vergleichswerten anderer Objekte - Mitwirken bei der Behandlung von Rechtsmittelverfahren
Kosten Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> - Revidieren der Kostenermittlung aufgrund der Angebote und Vergleich mit dem Kostenvoranschlag - Begründen von Abweichungen gegenüber dem Kostenvoranschlag - Aufstellen einer Gesamtkostenübersicht, falls auf die Erstellung eines Kostenvoranschlages verzichtet wurde 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines revidierten Kostenvoranschlages, analog Art. 4.32, auf der Grundlage der eingegangenen Angebote Aufstellen des detaillierten Zahlungsplans Überprüfen der Wirtschaftlichkeit
Termine	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen des provisorischen Terminplans unter Mitwirkung der Fachplaner im Hinblick auf den Eintrag von Fristen und Terminen in die Verträge mit den Unternehmern und Lieferanten 	<ul style="list-style-type: none"> - Verfeinern des Terminplans, z.B. bei Bauen unter Betrieb
Administration	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von Unternehmerlisten - Organisieren von allfällig notwendigen Veröffentlichungen 	

Leistungen Ausführungsprojekt (SIA-Teilphase 51)

(SIA-Teilphasen 51.1: Erstellen aller Ausführungsunterlagen vor Submission)

(SIA-Teilphasen 51.2: Alle Ausführungsunterlagen vor Baubeginn mit den Unternehmen bereinigen, die Übergangslösungen darstellen und alle sicherheitsrelevanten Nachweise zu den Übergangslösungen führen)

Grundlage	- Ausschreibungsunterlagen, bereinigte Angebote	
Ziele	- Ausführungsreife erreicht	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	- Genehmigen der Ausführungspläne, allfälliger Projektänderungen sowie des Termin- und Zahlungsplans - Unterzeichnen der Verträge - Genehmigen der revidierten Kostenermittlung - Freigeben des Baukredites - Nachführen Genehmigen des Projektpflichtenheftes	
Teilphasenabschluss	- Freigabe zur Ausführung	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: - Leiten der Tätigkeit von Fachplanern, Unternehmern und Lieferanten - Nachführen des Projektpflichtenheftes	- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit - Beratung / Vertretung Auftraggeber gegenüber Drittprojekten
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	Ausführungspläne - Erstellen der Werk- und Detailpläne im geeigneten Massstab - Überprüfen der Pläne von Fachplanern, Unternehmern und Lieferanten sowie von Fabrikations- und Werkstattplänen auf Übereinstimmung mit den Architektenplänen - Nachführen von technischen Eintragungen in den Koordinations- und Aussparungsplänen gemäss Angaben der Fachplaner, soweit dies nicht zu ihren Leistungen gehört - Leiten der Koordination der Installationspläne - Definitive Auswahl der Materialien und Konstruktionen, Apparate und dergleichen mit dem Auftraggeber - Bereinigen der architektonischen und konstruktiven Details - Bereinigen des detaillierten Beschriebes von Materialien und Konstruktionen	- Ausarbeiten von Plänen, die üblicherweise von Unternehmern zu liefern sind - Bearbeiten von Varianten der Bauausführung bzw. des Bauvorganges - Erstellen von Dokumenten für die Bauwerksbewirtschaftung - Mitwirken beim Vollzug des Erwerbs von Grund und Rechten
Kosten Finanzierung	- Aufstellen des generellen Zahlungsplans	- Aufstellen eines detaillierten Zahlungsplans
Termine	- Erstellen des definitiven Terminplans	- Verfeinern des Terminplans, z.B. bei Bauen unter Betrieb
Administration	Werkverträge - Aufstellen der Verträge mit den Unternehmern und Lieferanten - Durchsicht und ggf. Ergänzung der durch die Fachplaner vorbereiteten Verträge	- Aufstellen von Verträgen, die besondere juristische und wirtschaftliche Kenntnisse voraussetzen

Leistungen Ausführung (SIA-Teilphase 52)

Grundlage	- Definitive Ausführungs- und Detailpläne, Werk- und Kaufverträge	
Ziele	- Bauwerk gemäss gestalterischem Grundkonzept, Pflichtenheft und Vertrag erstellt	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	<ul style="list-style-type: none"> - Genehmigen von Projekt- und Ausführungsänderungen und deren Kosten - Abnahme von Teilen des Bauwerks - Genehmigen der revidierten Kostenermittlung - Abschluss der notwendigen Versicherungen - Genehmigen von Terminänderungen - Nachführen Genehmigen des Projektpflichtenheftes 	
Teilphasenabschluss	- Übernahme der gebrauchstauglichen und mängelfreien Bauwerksteile	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: - Einsetzen und Leiten der Fachplaner, Unternehmer und Lieferanten; Koordination ihrer Tätigkeiten - Nachführen des Projektpflichtenheftes	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit - Beratung / Vertretung Auftraggeber gegenüber Drittprojekten
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	Gestalterische Leitung - Leiten und Überprüfen der Ausführung durch den entwerfenden Architekten im Hinblick auf ihre Übereinstimmung mit dem gestalterischen Grundkonzept - Angabe der in den Ausführungsunterlagen nicht festlegbaren Gestaltungselemente auf der Baustelle - Veranlassen von Bemusterungen - Beraten des Auftraggebers bei der Wahl und Anordnung des Mobiliars und von Einrichtungen	- Mitwirken bei der Arbeit von bildenden Künstlern, Innenarchitekten und weiteren Gestaltern
	Bauleitung - Allgemeine Leitung und Überwachung der Arbeiten auf der Baustelle - Werkstattkontrollen - Kontrolle der Materialien und Lieferungen - Beantragen und Überwachen von Materialuntersuchungen - Organisieren von Bemusterungen - Anordnung und Kontrolle der Regiearbeiten und der entsprechenden Rapporte - Ausmassarbeiten - Laufende Aufnahme von eingetretenen Änderungen und der nachträglich nicht mehr kontrollierbaren Arbeiten, in Zusammenarbeit mit Unternehmern und Fachplanern - Gesuche an die Amtsstellen um offizielle Kontrollen - Überwachen der Einhaltung von Auflagen - Periodisches Erstellen von Berichten	- Mehrleistungen im Falle von Konkursen von Unternehmern oder Lieferanten
Kosten Finanzierung	Kostenkontrolle - Kontrolle von Leistungsaufstellungen und Rechnungen - Erstellen anteilmässiger Kostenverteiler - Zahlungsanweisungen und Abschluss der Unternehmer- und Lieferantenrechnungen - Führen der Baubuchhaltung, Gliederung in Übereinstimmung mit dem Kostenvoranschlag - Periodische Kostenrapporte, Vergleich von Zahlungen und Verpflichtungen mit dem Kostenvoranschlag - Nachführen des generellen Zahlungsplans - Einholen und Kontrollieren der Bank- oder gleichwertiger Garantien - Erstellen der Liste der Garantieverfalldaten	- Aufstellen, Überwachen und Nachführen eines detaillierten Zahlungsplans - Finanzverwaltung und -überwachung für eine Finanzierungsstelle - Ermitteln der Lebenszykluskosten
Termine	- Ausarbeiten des detaillierten Terminplans sowie Überwachen und Nachführen desselben, unter Beachtung der vertraglichen Fristen - Überwachen der Arbeiten hinsichtlich der termingerechten Ausführung	
Administration	- Erstellen der Protokolle der Bauplatzsitzungen und Führen des Baujournals sowie Nachführen der Pendenzenlisten	

Leistungen Inbetriebnahme, Abschluss (SIA-Teilphase 53)

Grundlage	- Gemäss gestalterischem Grundkonzept, Pflichtenheft und Vertrag erstelltes Bauwerk	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bauwerk übernommen und in Betrieb genommen - Schlussabrechnung abgenommen - Mängel behoben 	
Leistungen und Entscheide des Auftraggebers	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegen der Organisation für Inbetriebnahme, Übergab und Bewirtschaftung - Abnahme des Bauwerks - Genehmigen und Übernehmen der Bauwerksakten - Genehmigen der Mängelbehebung - Genehmigen des Inbetriebnahmeprogramms - Genehmigen der Betriebsbereitschaft - Inbetriebnahme des gebrauchstauglichen und mängelfreien Bauwerks 	
Teilphasenabschluss	- Genehmigen der Schlussabrechnung	
Leistungsbereiche	Grundleistungen	Besonders zu vereinbarende Leistungen
Organisation	gemäss Art. 3.4.1, insbesondere: - Nachführen des Projektpflichtenheftes	
Auftragsgegenstand Beschrieb und Visualisierung	Inbetriebnahme <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen des Bauwerks oder von Bauwerksteilen gemeinsam mit den Fachplanern, Unternehmern und Lieferanten, im Hinblick auf die Abnahme durch den Auftraggeber - Feststellen von Mängeln, Anordnen von Massnahmen und Fristen zu deren Behebung - Erstellen der Abnahmeprotokolle - Übergabe des Bauwerks oder von Bauwerksteilen an den Auftraggeber Dokumentation über das Bauwerk <ul style="list-style-type: none"> - Eintragen der während der Bauausführung vorgenommenen Änderungen in die wichtigsten Baupläne - Einholen der von den Fachplanern nachgeführten Pläne, von Schemaplänen, Gebrauchs-, Wartungs- und anderen Anweisungen von Unternehmern und Lieferanten - Zusammenstellen einer Dokumentation des Bauwerks 	
		<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirken bei der Instruktion des Betriebspersonals
		<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen von neuen Bauplänen entsprechend der Ausführung des Bauwerks - Erstellen bzw. Kontrolle von Betriebsanweisungen - Erstellen von Verkaufsprospekten und weiteren Werbematerial - Eintragen der Gebäudetechnik grösseren Umfangs in die nachgeführten Baupläne - Rechenschaftsbericht über Projektierung und Ausführung des Bauwerks - Erstellen von Unterhaltsplänen
	Leitung der Garantearbeiten <ul style="list-style-type: none"> - Einsammeln bzw. Aufstellen und Nachführen der Listen von Mängeln, die bis zum Ablauf der zweijährigen Rügefristen aufgetreten sind - Organisieren der Mängelbehebungen in Zusammenarbeit mit Fachplanern - Aufbieten der Unternehmer und Lieferanten zur Mängelbehebung, Überwachen dieser Arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungen nach Ablauf der zweijährigen Rügefristen - Beratung des Auftraggebers und Teilnahme an Verhandlungen im Falle von Prozessen mit Dritten, Konkursen usw. - Überwachen der Garantearbeiten im Falle von aufgeschobenen Terminen - Mehrleistungen infolge umfangreicher Garantearbeiten, die der Architekt nicht zu verantworten hat
Kosten Finanzierung	Schlussabrechnung <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen, Nachprüfen und Bereinigen der Schlussabrechnung gemäss vereinbarter Darstellungsart und Gliederung - Gegenüberstellen mit dem Kostenvoranschlag - Bestimmen der sich aus den Gesamtkosten des Bauwerks ergebenden Kennwerte 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen der Schlussabrechnung nach veränderter Darstellungsart bzw. anders gegliedert als vereinbart - Zusammenstellung von Vergleichswerten anderer Bauten - Berechnen der Unterhalts- und Betriebskosten; Rentabilitätsrechnung - Subventionsabrechnungen aller Art - Mitarbeit bei Vermietung und Verkauf
Termine	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen des Terminplans für die Inbetriebnahme - Erstellen des Terminplans für die Mängelbehebung 	
Administration	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellen der Dokumentation und Übergabe an den Auftraggeber - Erstellen der Protokolle der Schlussabnahme - Beanspruchen oder Freigeben der Bank- und gleichwertiger Garantie 	
		- Nachführen der auf Datenträgern gespeicherten Daten an Veränderungen der Betriebssoftware

2.5 Zusatzleistungen

Zusätzliche Leistungen, die der Anbieter für die fachgerechte Bearbeitung des ausgeschriebenen Mandates als notwendig erachtet (z.B. Nachhaltiges Bauen nach Ordnung SIA 112/1 (2017)), sind in einem separaten Dokument zum Angebotsformular zu spezifizieren und mittels einer Aufwandschätzung zu quantifizieren. Diese Zusatzleistungen sind im Angebot **nicht** einzurechnen.

3 Vergütung der Leistungen

3.1 Honorierung

Die Honorierung erfolgt nach dem effektiven Zeitaufwand und nach Funktion. Massgebend sind die Beträge der SIA-Phasen gemäss Angebot (Kostendach pro SIA-Phase). Zu Beginn einer Phase kann der voraussichtliche Stundenaufwand (und damit das Kostendach) zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer angepasst werden, falls neue Erkenntnisse, Projektänderungen oder besondere Umstände vorliegen. Der Anbieter weist jeder der am Projekt beteiligten Person eine Funktion zu (Personalliste). Für Lernende gilt: Lernende 3./4. Lehrjahr: 0.75 x Ansatz der Funktion, Lernende 1./2. Lehrjahr: 0.50 x Ansatz der Funktion.

Honorarzuschläge, die sich aus Nacht- und Sonntagsarbeiten oder Arbeiten zur Aufarbeitung des Bauprojekts ergeben, werden in Form von pauschalen Zuschlägen vergütet.

3.2 Nebenkosten

Übliche Nebenkosten sind in den Honoraransätzen einzurechnen. Zu den üblichen Nebenkosten zählen die Positionen gemäss Art. 5.4 Abs. 3 Ordnung SIA 102 (2020).

Reisezeiten, insbesondere für die Reise vom Arbeitsort zu Sitzungen bei der Auftraggeberin gelten nicht als verrechenbare Arbeitszeit. Als zu verrechnende Arbeitszeit gilt somit alleine die Projektbearbeitung, wobei diese jedoch nicht zwingend am üblichen Arbeitsort stattfinden muss, sofern die Art der Bearbeitung eine solche externe Bearbeitung zulässt.

Die Herstellung von Dossiers (Ausschreibung, Abschluss) wird nach effektivem Aufwand verrechnet. Die Auftraggeberin gibt dazu eine feste Budgetposition („Dokumentationskosten“) vor. Die verrechenbaren Ansätze dazu werden von der Auftraggeberin vorgegeben (Preise exkl. MwSt., Stand 01.01.2020):

- | | |
|--------------------------------|---|
| • Fotokopien A4 s/w | Fr./Stk. 0.20 |
| • Fotokopien A4 farbig | Fr./Stk. 1.00 |
| • Fotokopien A3 s/w | Fr./Stk. 0.40 |
| • Fotokopien A3 farbig | Fr./Stk. 1.80 |
| • Pläne/Plots s/w, gefaltet | Fr./m ² 8.00 (Höhe bis 90 cm) |
| • Pläne/Plots farbig, gefaltet | Fr./m ² 12.00 (Höhe bis 90 cm) |

Aufwand für Heften, Binden inkl. Material sind in den Einheitspreisen enthalten.

3.3 Leistungen Dritter

Allfällige Leistungen Dritter werden separat beauftragt und verrechnet (ausserhalb des Vertrags).

3.4 Rechnungsstellung

Der Beauftragte erstellt mit der Rechnung einen Leistungsbeschrieb, der in nachvollziehbarer Genauigkeit über die erbrachte Leistung und den damit verbundenen Aufwand Auskunft gibt. Es ist zweimonatlich Rechnung zu stellen (siehe auch Ziffer 5, Dokument D).

3.5 Weitere Bestimmungen

Weitere Angaben und Bestimmungen gemäss Vertragsentwurf (u.a. Teuerung).

3.6 Abschätzung Zeitaufwand und Stundenansätze

Der Zeitaufwand und die Stundenansätze für die SIA-Teilphasen 31 – 53 sind vom Anbieter zu offerieren. Dabei ist vom heutigen technischen Stand des Projekts auszugehen.

Ein Teil des Zeitaufwands wird von der Auftraggeberin vorgegeben. Die davon betroffenen Leistungen sind in Ziffer 2.4 **türkis/blau** eingefärbt und in der Angebotsbeilage C1 geschätzt ausgewiesen. Dieser Aufwand wird in das Angebot eingerechnet. Bei Bedarf wird die Auftraggeberin entsprechende Leistungen auslösen. Die Leistungen, die türkis/blau eingefärbt sind, sind separat zu führen und nachvollziehbar abzurechnen.

Die Anzahl Stunden für die Nacht- und Sonntagsarbeit wird von der Auftraggeberin für alle Funktionen und SIA-Teilphasen vorgegeben.

4 Grundlagen zur Ausschreibung

Nachfolgende Grundlagen werden abgegeben.

Provisorium

- [1] Situation altes und neues Depot, Hydraulik AG, 25.03.1998
- [2a] Baubeschrieb Machbarkeit Containerprovisorium, Architektur Baumanagement Suter GmbH, 11.09.2019
- [2b] Grobkosten detailliert zu Machbarkeit Containerprovisorium, Architektur Baumanagement Suter GmbH, 18.09.2019
- [2c] Grobkosten kurz zu Machbarkeit Containerprovisorium, Architektur Baumanagement Suter GmbH, 18.09.2019
- [2d] Situation Machbarkeit Containerprovisorium, Architektur Baumanagement Suter GmbH, 12.09.2019

Flachdachsanierung:

- [3] Schnitt Decke altes Depot, unbekannt, unbekannt
- [4] Übersicht und Detailplan zu Sanierung Teile der Isolation Dach und altes Depot, Walt + Galmarini AG, 20.04.1998
- [5] Ausführungsplan Depot Forch Sprinkleranlage, Walt + Galmarini AG, 20.04.2018
- [6] Statische Abklärung der Belastbarkeit des alten Depotdachs, HKP Bauingenieure AG, 10.09.2019
- [7] Querschnitt Decke über alte Depotanlage, HKP Bauingenieure AG, 16.09.2019
- [8] Übersichtsplan Sanierungsstrategie Depot Forch, Schärli + Oettli AG, 20.03.2018